



Veröffentlichung gem. Artikel 25 Abs. 2, Artikel 28 Abs. 3 VO (EU) 2017/459 (NC CAM) betreffend das in 2019 eingeleitete Verfahren für neu zu schaffende Kapazität in Form eines Kapazitätsupgrades am Grenzübergangspunkt Greifswald an der Grenze zwischen der Russischen Föderation und dem Marktgebiet Trading Hub Europe (THE)

5. Mai 2021

I. Einleitung

Nach Abschluss der Phase 1 des im Jahr 2019 gemäß Verordnung (EU) 2017/459 (Netzkodex über Mechanismen für die Kapazitätszuweisung in Fernleitungsnetzen; nachfolgend „NC CAM“) eingeleiteten Verfahrens zur Schaffung neuer Kapazitäten in Form eines Kapazitätsupgrades am Netzkopplungspunkt Greifswald an der Grenze zwischen der Russischen Föderation und dem Marktgebiet THE, wurde die Planungsphase für die entsprechenden Projekte (Phase 2) durchgeführt und mit der Konsultation im Herbst 2020 abgeschlossen. Die Technische Studie hat dargestellt, wie der Netzausbau effizient unter Berücksichtigung der entsprechenden Netztopologie sowie wirtschaftlicher Aspekte erfolgen kann. Der am 7. Oktober 2020 eingereichte und veröffentlichte Projektantrag ist ein Dokument der NEL Gastransport GmbH (NGT). Der Projektantrag wurde mit dem Beschluss **BK9-20/003** durch die Bundesnetzagentur genehmigt und veröffentlicht.¹

Veröffentlichung gem. Art. 28 Abs. 3 NC CAM

II. Genehmigungsinhalte gem. Art. 28 Abs. 1 NC CAM

a. Angebotslevel gem. Art. 28 Abs. 1 lit. a NC CAM

In der Jahresauktion am 5. Juli 2021, wird NGT ein Angebotslevel für die Aufwertung bereits gebuchter dynamisch zuordenbarer Kapazität in **ein** frei zuordenbares Kapazitätsprodukt (FZK) am Grenzübergangspunkt Greifswald anbieten. Da die Projektierung alleinig auf den Einspeisepunkt in das zukünftige deutsche Marktgebiet THE erfolgte, werden ungebündelte Kapazitäten vermarktet. Die Versteigerung findet auf der **Regional Booking Platform (RBP)** statt. Für die Teilnahme an der Auktion ist eine Registrierung erforderlich.

Das Projekt hat eine qualitative Aufwertung bestehender Verträge für unterschiedliche DZK zum Ziel. Ein Projekt zur Kapazitätsaufwertung ist bis zu der Höhe möglich, zu der der Transportkunde über Transportverträge des aufzuwertenden Kapazitätsproduktes für den gesamten bislang vermarkteten Zeitraum verfügt. Die gewünschte Aufwertung kann durch Buchung der neu zu schaffenden Kapazität (aufgewertetes Produkt) erfolgen.

¹ [Bundesnetzagentur - Incremental Capacity \(NC CAM\) - Beschlusskammer 9](#)



Da für die Gaswirtschaftsjahre (GWJ) ab 2033/34 nur teilweise bzw. keine Buchungen vorhanden sind und dieser Zeitraum bisher nicht vermarktet wurde, kann die gesamte Höhe des aufzuwertenden Produkts im Angebotslevel gebucht werden. Die zwingende Reservierungsquote von 20 % für neue Kapazitäten gemäß Art. 8 Abs. 8 NC CAM sowie Festlegung der Bundesnetzagentur (BNetzA) BK7-15-001 (KARLA Gas) wird in den GWJ ab 2033/34 berücksichtigt. Das Angebotslevel wird von GWJ 2027/2028 bis zum GWJ 2041/2042 angeboten. Die Kapazitätsprodukte des Angebotslevels sind der Anlage 2 zu entnehmen:



Szenarien

Da in dem in 2019 eingeleiteten Verfahren für neu zu schaffende Kapazitäten mehrere Projekte für neu zu schaffende frei zuordenbare Kapazität betrachtet werden, gibt es umfassende Überschneidungen der Maßnahmen, die notwendig sind, um die Kapazität an den unterschiedlichen Marktraumgrenzen bereitzustellen.

Eine Einzelbetrachtung der Anfragen mit den dazugehörigen Maßnahmen ist daher nicht zielführend. Der notwendige Netzausbau hängt insbesondere auch davon ab, an welchen der angefragten Marktgebietsgrenzen der Wirtschaftlichkeitstest für neu zu schaffende Kapazität erfolgreich ist. Daher werden unterschiedliche Szenarien betrachtet, denen jeweils eine singuläre sowie eine andere Kombination unverbindlicher angefragter Kapazitäten mit den anderen genannten Marktgebietsgrenzen zugrunde liegt. Insgesamt ergeben sich 31 unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten, welche in der folgenden Szenario Matrix dargestellt sind:



Szenario Matrix					
Szenario	Dänemark	Russland	Greifswald Upgrade	Lubmin II Upgrade	Polen Mallnow
1	1				
2		1			
3			1		
4				1	
5					1
6	1	1			
7	1		1		
8	1			1	
9	1				1
10		1	1		
11		1		1	
12		1			1
13			1	1	
14			1		1
15				1	1
16	1	1	1		
17	1		1	1	
18	1			1	1
19	1	1		1	
20	1	1			1
21	1		1		1
22		1	1	1	
23		1		1	1
24		1	1		1
25			1	1	1
26	1	1	1	1	
27	1		1	1	1
28	1	1		1	1
29	1	1	1		1
30		1	1	1	1
31	1	1	1	1	1
	1: Wirtschaftlichkeitstest wurde bestanden leere Zelle: Wirtschaftlichkeitstest wurde nicht bestanden				

Für das vorliegende Projekt ergeben sich 16 mögliche Szenarien. Jedes dieser Szenarien hat spezifischen Bestandteile, welche im Folgenden zu finden sind.

Relevante Szenarien für Greifswald Upgrade					
Szenario	Dänemark	Russland	Greifswald Upgrade	Lubmin II Upgrade	Polen Mallnow
3			1		
7	1		1		
10		1	1		
13			1	1	
14			1		1
16	1	1	1		
17	1		1	1	
21	1		1		1
22		1	1	1	
24		1	1		1
25			1	1	1
26	1	1	1	1	
27	1		1	1	1
29	1	1	1		1
30		1	1	1	1
31	1	1	1	1	1

b. Ergänzende Geschäftsbedingungen für die Auktion neu zu schaffender Kapazität gem. Art. 28 Abs. 1 lit. b NC CAM

Die Ergänzenden Geschäftsbedingungen für die Auktion neu zu schaffender Kapazität sind diesem Dokument als Anhang beigefügt².

c. Zeitpläne für das Projekt für neu zu schaffende Kapazität sowie die Maßnahmen zur Vermeidung von Verzögerungen und zur Verringerung der Auswirkungen von Verzögerungen gem. Art. 28 Abs. 1 lit. c NC CAM

Die folgende Darstellung zeigt die weiteren Schritte für das Projekt für neu zu schaffende Kapazität in Form eines Kapazitätsupgrades auf und stellt eine Grobterminplanung der technischen Maßnahmen dar. Diese Planung umfasst bereits zeitliche Puffer zur Vermeidung von Verzögerungen bei der Kapazitätsbereitstellung.

² Im Zuge der Teilnahme an der Jahresauktion am 5. Juli 2021, sind ebenso die allgemeinen Geschäftsbedingungen der NGT zu akzeptieren. Diese finden Sie hier:

NEL Gastransport GmbH:
<https://www.nel-gastransport.de/download>



Projektschritte	Jahre der Abschlüsse der Projektschritte der Maßnahmen
Projektidee	2021
Grundlagenermittlung/Machbarkeitsprüfung	2021-2022
Entwurfsplanung	2022-2023
Vorbereitung Raumordnungsverfahren	2022
Durchführung Raumordnungsverfahren	2023-2024
Vorbereitung BImSchG	2023
Grundstückserwerb	2025
Vorbereitung Planfeststellungsverfahren	2023
Durchführung Planfeststellungsverfahren	2024-2025
Durchführung BImSchG	2024-2025
Wegerechtserwerb	2025-2026
Baugenehmigungsverfahren	2025
Material- und Leistungsbeschaffung	2023-2026
Bauvorbereitung und Baubeginn	2025-2026
Montage/Bau	2025-2027
Inbetriebnahme	2027
Projektabschluss/Fertigstellung	2028

Die genannten Termine sind vorläufig und können daher noch Änderungen unterliegen.



d. Parameter gem. Art. 28 Abs. 1 lit. d NC CAM

i. Parameter gem. Art. 22 Abs. 1 a NC CAM

Geschätzter Referenzpreis

Der geschätzte Referenzpreis für die ab GWJ ab 2027/2028 angebotenen neu zu schaffenden Kapazitäten beträgt 3,73 €/(kWh/h)/a.

Auktionsaufschlag:

Bei der Versteigerung neu zu schaffender Kapazitäten gem. Art. 29 Abs. 1 NC CAM findet der Algorithmus für mehrstufige aufsteigende Preisauktionen gem. Art. 17 NC CAM Anwendung. Aus diesem ergibt sich ggf. ein Auktionsaufschlag, welcher erst am Ende der Jahresauktion 2021 feststeht. Aus diesem Grund wurde er nicht bei der Berechnung des f-Faktors berücksichtigt, muss aber in die Wirtschaftlichkeitsprüfung eingehen.



Obligatorischer Mindestaufschlag:

Gem. Beschluss BK9-20/003 und unter Zuhilfenahme des BNetzA-Tools³ wurde folgender Wertebereich des obligatorischen Mindestaufschlags genehmigt und kommt zur Anwendung:

Buchungsszenario (positiver Wirtschaftlichkeitstest)	obligatorischer Mindestaufschlag
3	13,37 €/(kWh/h)/a
7	10,89 €/(kWh/h)/a
10	10,40 €/(kWh/h)/a
13	12,42 €/(kWh/h)/a
14	8,99 €/(kWh/h)/a
16	9,23 €/(kWh/h)/a
17	10,13 €/(kWh/h)/a
21	8,43 €/(kWh/h)/a
22	8,05 €/(kWh/h)/a
24	6,64 €/(kWh/h)/a
25	7,00 €/(kWh/h)/a
26	7,39 €/(kWh/h)/a
27	6,78 €/(kWh/h)/a
29	6,93 €/(kWh/h)/a
30	6,57 €/(kWh/h)/a
31	6,48 €/(kWh/h)/a

³ Für die Wirtschaftlichkeitsprüfung gemäß Art. 22 NC CAM hat die BNetzA zur Erhöhung der Transparenz ein Berechnungstool erstellt und veröffentlicht. Dies wird nachfolgend als „BNetzA-Tool“ bezeichnet. Das BNetzA-Tool ist unter der folgenden Adresse zu finden:
https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/NetzentwicklungundSmartGrid/Gas/IncrementalCapacity/IncrementalCap_node.html



Barwert der verbindlichen Zusagen der Netznutzer:

Gem. Beschluss BK9-20/003 und unter Zuhilfenahme des BNetzA-Tools wurden folgende Barwerte der verbindlichen Zusagen der Netznutzer ermittelt und genehmigt:

Buchungsszenario (positiver Wirtschaftlichkeitstest)	Barwert der verbindlichen Zusagen der Netznutzer
3	1.011.527.450 €
7	847.498.568 €
10	814.998.400 €
13	948.374.808 €
14	721.631.898 €
16	737.751.786 €
17	797.515.743 €
21	684.724.010 €
22	659.369.016 €
24	566.761.256 €
25	590.469.572 €
26	615.791.351 €
27	575.691.640 €
29	585.571.367 €
30	561.551.588 €
31	555.950.938 €



ii. Parameter gem. Art. 22 Abs. 1 b NC CAM

Gem. Beschluss BK9-20/003 und unter Zuhilfenahme des BNetzA-Tools wurden folgende geschätzte zulässige Erhöhungen der zulässigen Erlöse ermittelt und genehmigt:

Buchungsszenario (positiver Wirtschaftlichkeitstest)	Barwert der geschätzten Erhöhung der zulässigen Erlöse
3	1.087.663.924 €
7	921.194.095 €
10	885.867.826 €
13	1.019.757.857 €
14	793.002.085 €
16	810.716.248 €
17	866.864.937 €
21	752.443.966 €
22	732.632.240 €
24	636.810.400 €
25	663.448.957 €
26	684.212.612 €
27	646.844.539 €
29	657.945.659 €
30	630.956.840 €
31	624.663.975 €



iii. f-Faktor gem. Art. 22 Abs. 1 lit. c NC CAM

Gem. Beschluss BK9-20/003 und unter Zuhilfenahme des BNetzA-Tools wurden folgende f-Faktoren ermittelt und genehmigt:

Buchungsszenario (positiver Wirtschaftlichkeitstest)	f-Faktor
3	0,93
7	0,92
10	0,92
13	0,93
14	0,91
16	0,91
17	0,92
21	0,91
22	0,90
24	0,89
25	0,89
26	0,90
27	0,89
29	0,89
30	0,89
31	0,89



iv. Gesamtübersicht der Parameter

Übersicht aller Parameter je Szenario Greifswald Upgrade								
Szenario	Dänemark	Russland	Lubmin II Upgrade	Polen Mallnow	Barwert der geschätzten Erhöhung der zulässigen Erlöse	Barwert der verbindlichen Zusagen der Netznutzer	Obligatorischer Mindestaufschlag	f-Faktor
3					1.087.663.924 €	1.011.527.450 €	13,37 €/(kWh/h)/a	0,93
7	1				921.194.095 €	847.498.568 €	10,89 €/(kWh/h)/a	0,92
10		1			885.867.826 €	814.998.400 €	10,40 €/(kWh/h)/a	0,92
13			1		1.019.757.857 €	948.374.808 €	12,42 €/(kWh/h)/a	0,93
14				1	793.002.085 €	721.631.898 €	8,99 €/(kWh/h)/a	0,91
16	1	1			810.716.248 €	737.751.786 €	9,23 €/(kWh/h)/a	0,91
17	1		1		866.864.937 €	797.515.743 €	10,13 €/(kWh/h)/a	0,92
21	1			1	752.443.966 €	684.724.010 €	8,43 €/(kWh/h)/a	0,91
22		1	1		732.632.240 €	659.369.016 €	8,05 €/(kWh/h)/a	0,90
24		1		1	636.810.400 €	566.761.256 €	6,64 €/(kWh/h)/a	0,89
25			1	1	663.448.957 €	590.469.572 €	7,00 €/(kWh/h)/a	0,89
26	1	1	1		684.212.612 €	615.791.351 €	7,39 €/(kWh/h)/a	0,90
27	1		1	1	646.844.539 €	575.691.640 €	6,78 €/(kWh/h)/a	0,89
29	1	1		1	657.945.659 €	585.571.367 €	6,93 €/(kWh/h)/a	0,89
30		1	1	1	630.956.840 €	561.551.588 €	6,57 €/(kWh/h)/a	0,89
31	1	1	1	1	624.663.975 €	555.950.938 €	6,48 €/(kWh/h)/a	0,89
1: Wirtschaftlichkeitstest wurde bestanden leere Zelle: Wirtschaftlichkeitstest wurde nicht								



e. Verlängerung des Vermarktungshorizonts gem. Art. 28 Abs. 1 lit. e NC CAM

Eine Verlängerung des Vermarktungshorizonts wird nicht angewendet.

f. Alternativer Zuweisungsmechanismus gem. Art. 28 Abs. 1 lit. f NC CAM

Ein alternativer Zuweisungsmechanismus wird nicht angewendet.

g. Festpreisansatz gem. Art. 28 Abs. 1 lit. g NC CAM

Ein Festpreisansatz wird nicht angewendet.

III. Kontaktdaten

NEL Gastransport GmbH

Michael Walkus

Tel.: +49 561 934 2968

Michael.Walkus@gascade.de

IV. Anlagen

1. Ergänzende Geschäftsbedingungen für neu zu schaffende Kapazität
2. Angebotslevel Greifswald Upgrade